® BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

[®] Offenlegungsschrift[®] DE 3521932 A1

(5) Int. Cl. 4: B 60 K 17/06

> B 60 K 17/02 B 60 K 17/28



DEUTSCHES PATENTAMT

 (2) Aktenzeichen:
 P 35 21 932.7

 (2) Anmeldetag:
 19. 6. 85

 (3) Offenlegungstag:
 2. 1. 87

(7) Anmelder:

Twin Disc Inc., Racine, Wis., US

(74) Vertreter:

Grünecker, A., Dipl.-Ing.; Kinkeldey, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Stockmair, W., Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Ae.E. Cal Tech; Schumann, K., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Jakob, P., Dipl.-Ing.; Bezold, G., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.; Meister, W., Dipl.-Ing.; Hilgers, H., Dipl.-Ing.; Meyer-Plath, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Kinkeldey, U., Dipl.-Biol. Dr.rer.nat.; Bott-Bodenhausen, M., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 8000 München

(72) Erfinder:

White, Basil, Roscoe, III., US

Mehrgang-Schaltgetriebe mit Vorlegeaufbau

Ein Getriebe sieht nur elf Zahnräder und vier Wellen vor, um sechs Vorwärtsgänge, drei Rückwärtsgänge und eine 47,5 cm (19-inch) Abnahme von der Eingangswelle zur Abgabewelle zu erhalten. Gegebenenfälls kann ein eingebauter Zapfwellenantrieb und eine Bremse als Einheit mit einem 20 cm (8-inch) Abfall von der Eingangswelle angeordnet sein. Ein Getriebe kann ferner so erweitert werden, daß man zwölf Vorwärtsgänge und sechs Rückwärtsgänge zusätzlich mit einem Niederbereichs-Planetengetriebesystem und einer direkten Kupplung erhält, die jeweils zwischen einem gelagerten Abtriebszahnrad mit der Abgabewelle verbindbar